

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 46 (1968)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Aufruf zur Mitarbeit

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Anfangs Juli 1968 wurde unser Vereinsmitglied

### **Robert Lauber-Röösli**

Wirt des Restaurants «Röbli», Wiggen, durch Unglücksfall aus unserer Mitte weggerafft. Robert Lauber war ein großer Gönner unseres Vereins. Der Vorstand und sämtliche Mitglieder entbieten der trauernden Gattin und Tochter unser herzlichstes Beileid.  
*Verein für Pilzkunde Amt Entlebuch und Wolhusen*

---

### **Aufruf zur Mitarbeit**

Herr Dr. E. H. Benedix, Dresden, bittet die Schweizer Mykologen um Zusendung von frischen oder getrockneten Pilzen aller Arten der Rhizinaceen, Discinaceen, Helvellaceen und Morchellaceen von möglichst verschiedenen Fundorten und Standorten (sowohl allgemein verbreitete wie auch seltene Arten mit sporadischem Vorkommen). Frisches Material bitte als Eilsendung direkt an seine Adresse: Dr. E. H. Benedix, Seebachstraße 43, DDR - 8036 Dresden 36. Haltbare Belege gehen sicherer an seine Institutsadresse: Dr. E. H. Benedix, Institut für Kulturpflanzenforschung, DDR - 4325 Gatersleben. Allen liebenswürdigen Helfern sagt er auch hier seinen verbindlichen Dank.

Ferner bittet Herr Dr. R. A. Maas Geesteranus um Zusendung von Stachelschwamm-Arten aller Gattungen. Gut getrocknete Proben erbittet er an folgende Adresse zu senden (mit Standortsangaben): Dr. R. A. Maas Geesteranus, Rijksherbarium, Schelpenkade 6, Leiden/Holland. Besten Dank!

---

### **BUCHBESPRECHUNG**

*Emil Müller, Zürich, und Wolfgang Loeffler, Tübingen: Mykologie. Grundriß für Naturwissenschaftler und Mediziner. 1968, VI, 302 Seiten, 170 Abbildungen. Flexibles Taschenbuch. Georg Thieme Verlag, Stuttgart. DM 9.80.*

Die Verfasser haben mit diesem Buch eine Zusammenfassung des gesamten Gebietes der Mykologie verwirklicht und damit einen Überblick über diese sehr wichtige Materie gegeben. Die neuesten Resultate der Forschung sind berücksichtigt und in gedrängter Form wiedergegeben, so daß der Leser sich informieren kann.

Die Einleitung vermittelt uns einen Einblick in die Stellung der Pilze zu andern Organismen und läßt den ganzen Lebensraum dieser Organismen erkennen.

Im Abschnitt über die Cytologie wird der Umfang der Zelleneinheiten und deren Aufbau innerhalb der Pilzpflanze behandelt.

In einem weiteren Abschnitt über die Morphologie werden die Formen und Maße der Pilzstrukturen erfaßt und verglichen. Diese liefern weitgehend die Grundlagen zur systematischen Einteilung der Pilze.

Der Abschnitt über die Physiologie der Pilze behandelt die grundlegenden Lebensabläufe in den verschiedenen Typen von Zellen der Pilzpflanzen. Weiterhin wird im Abschnitt «Genetik» die Gesetzmäßigkeit der Vererbung beschrieben und die stoffliche Natur der Vererbungsträger erklärt, soweit diese bis heute bekannt ist.

Nun folgt der Abschnitt «Angewandte Mykologie». Die Auswirkungen der Pilze auf den Menschen und die menschliche Zivilisation wird dargestellt und Nutzen und Schaden der Pilze vom